

WIR IN KONSTANZ

NEUE SEITE

Interessantes aus Vereinen und Gruppen

Wir in Konstanz: Das sind über 81 000 Bürger, das sind mehr als 90 Vereine. In Allensbach sind es 57 Vereine, in der Gemeinde Reichenau 49. Hinzu kommen etliche freie Gruppen, so sozial engagierte Initiativen. Mit der Seite „Wir in Konstanz“ wirft die Lokalredaktion einen Blick hinter die Kulissen. Gibt es auch Interessantes aus Ihrem Verein zu berichten? Schreiben Sie uns per E-Mail: wirinkonstanz@suedkurier.de. Alle Beiträge sind im Internet-Dossier nachzulesen.

Zum Dossier: [www.suedkurier.de/wirinkonstanz](http://www.suedkurier.de/wirinkonstanz)

NACHRICHTEN

ROTES KREUZ KONSTANZ

Säuglings- und Kleinkinder-Schwimmen

Der DRK-Ortsverein Konstanz bietet ab Samstag, 5. November, neue Kurse Säuglings- und Kleinkinderschwimmen im Blindenzentrum in Landschaft an. Es gibt Plätze zu folgenden Zeiten: 11.30 bis 12 Uhr (Babys von 3 bis 6 Monate), 12 bis 12.30 Uhr (Babys von 6 bis 12 Monate), 12.30 bis 13 Uhr (Kinder 1 bis 2 Jahre) und 13 bis 13.30 Uhr (Kinder 2 bis 3 Jahre). Anmeldungen und Vormerkungen sowohl jüngerer wie auch älterer Kinder für spätere Gruppen nimmt das DRK entgegen: Luisenstraße 1, Telefon 07531/62 970, E-Mail: familie@ov-kn.drk.de, Internet: www.ov-kn.drk

HOCHSCHULGEMEINDE

Fragen zum Tod und Sinn des Lebens

Was kommt nach dem Tod? Für Apple-Gründer Steve Jobs, der vor wenigen Wochen starb, war die Antwort klar: Der Tod räumt einfach das Alte weg, um Platz zu machen für das Neue. Zu einem anderen Ergebnis kommt Professor Markolf Niemz, der einen Lehrstuhl für Medizintechnik und Physik an der Universität Heidelberg innehat und am Mittwoch, 26. Oktober, um 18 Uhr im Hörsaal R 711 der Uni Konstanz spricht. Der Autor des Bestsellers „Lucy im Licht“ versucht, die Ewigkeit zu entschlüsseln und die Frage nach Gott zu beantworten. Wer oder was ist Gott? Was ist der Sinn des Lebens? Wohin gehe ich, wenn ich sterbe? Niemz entwickelt eine Denkweise, die Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit Spiritualität und Religion verknüpft. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von Vorträgen der Evangelischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (ESG).



Sie werben für den Adventskalender 2011 von drei Konstanzer Service-Clubs (von links): Berthold Weiner (Lions-Club Konstanz), Christoph Becker (Leo-Club), Arthur Kröner (Lions-Club zur Katz), Stephan Geiger und Gerhard Kunze (beide Lions-Club Konstanz). BILD: JÖRG-PETER RAU

# Lotterie mit lauter Gewinnern

- Lions-Clubs bieten erneut Adventskalender an
- Bei zehnter Auflage gewinnen mehr Preise denn je
- Bisher kamen annähernd 100 000 Euro zusammen

VON JÖRG-PETER RAU

**Konstanz** – Bei diesem Spiel gibt es keine Verlierer. Alle investieren fünf Euro und gewinnen das gute Gefühl, wichtige Sozialprojekte in der Stadt unterstützt zu haben. Viele freuen sich über wertvolle Sachpreise bis hin zum Zepelin-Rundflug oder eine Schifffahrt mit dem historischen Dampfer „Hohentwiel“. Und zahllose Familien, Jugendliche oder Senioren erfahren Hilfe in schwierigen Lebenslagen. All das bietet der Adventskalender der beiden Konstanzer Lions-Clubs und ihrer Jugendorganisation, der Leos. Ab Samstag, 29. Oktober, ist er wieder an vielen Verkaufsstellen in der Stadt sowie in ihren Nachbargemeinden Allensbach und Reichenau zu haben.

Der Reinerlös hilft dort, wo es den Bedürftigen besonders gut tut. So fördern die Lions seit über 50 Jahren Benefiz-Mainau-Konzerte für junge Künstler und seit 10 Jahren die Nachbarschaftshilfe Treffpunkt Öhmdwiesen. Weitere Projekte, denen die Erlöse zugute kommen, sind: „Schüler helfen Schülern“; Suchtprävention mit Kindern und Jugendlichen von suchtkranken Eltern im Kreis Konstanz; mit der Caritas in Konstanz: „Der Lions-Nothilfefonds“; diskrete Hilfe: „Familien in Not“; „Die Lernstube“ in Konstanz; „Helft uns helfen e.V.“; das Familienzentrum Stockacker; das „Rucksackprojekt“ von WiZiK; TRAB e.V.: Therapeutisches Reiten für Kinder; Alten- und Pflegeheim Haus Urisberg; Woge e.V.; „JobAct“: Projekt Weiterbildung für junge Menschen.

Von den fünf Euro, die der Kalender kostet, fließen mindestens 3,50 Euro den guten Zwecken zu. Fast 100 000 Euro sind in den vergangenen Jahren schon zusammengekommen, wie Berthold Weiner vom Lions-Club Konstanz und Arthur Kröner vom Lions-Club zur Katz stolz erzählen. Und auch der Fiskus hält inzwischen nicht mehr die Hand auf: Von der Lotteriesteuer ist das

ganz spezielle Konstanzer Gewinnspiel inzwischen befreit. Im Gegenzug sind die Akteure auf ordentlich Mundpropaganda angewiesen: Die Orte, wo man den Kalender erwerben kann, dürfen sie selbst nicht mehr bewerben.

Das Mitspielen ist unterdessen ganz einfach: Auf jedem Kalender steht oben rechts eine Gewinn-Nummer. Sie wird täglich im SÜDKURIER veröffentlicht. Hinter dem Türchen des jeweiligen Tages ist dann zu lesen, was dem glücklichen Gewinner winkt. Die Preise werden dann direkt bei den Sponsoren eingelöst. Die Spender zu gewinnen, sei nicht schwierig gewesen, berichtet Weiner: „Sie wissen, dass sie damit einen guten Zweck unterstützen.“

Übrigens ist nicht nur die Gewinne, sondern auch weite Teile der Herstellung Spenden. Das schöne Wintermotiv mit der Christuskirche im Schnee hat die Konstanzer Fotografin Hella Wolff-Seybold honorarfrei zur Verfügung gestellt, und die Gestaltung hat Lions-Urgestein Hans Wagner mit seiner Werbeagentur übernommen. Auch die Druckvorstufe haben die Lions mit Eigenmitteln bewältigt: Mitglied Gerhard Kunze ist vom Fach.

## Rund um dem Lions-Adventskalender

➤ **Die Beteiligten:** Das Kalenderprojekt läuft im zehnten Jahr und wird gestemmt von den drei Clubs: Lions-Club Konstanz, Lions-Club zur Katz und Leos. Die Leos sind die Jugendorganisation des Service-Clubs, der sich den Dienst am Gemeinwohl auf die Fahnen geschrieben hat.

➤ **Die Verkaufsstellen:** Der Adventskalender ist für fünf Euro ab Samstag, 29. Oktober, bis Samstag, 26. November, erhältlich an folgenden Verkaufsstellen: **Konstanz:** Buchhandlung Osiander, Kanzleistraße 5; Buchhand-

lung Homburger und Hepp, Münsterplatz 7; Essig, Öle und mehr, Münzgasse 6; Paradies-Apotheke, Gottliebstraße 10; Toto-Lotto Kiosk, Mainaustraße 33; Hubertus-Apotheke, Staader Straße 2; Apotheke im Seerhein-Center, Zähringerplatz 9; Glocken-Apotheke, Radolfzeller Straße 11. **Litzelstetten:** Purren-Apotheke, Martin-Schleyer-Straße 28; **Dettingen:** Kaufhaus Okle, Allensbacher Straße 3; **Dingelsdorf:** Metzgerei Hierling, Wallhauser Straße 1; **Allensbach:** Paper Moon, Konstanzer Straße 13; **Reichenau:** Gärtnercenter, Am Vögelsberg 1.



So sieht er aus: Der Konstanzer Lions-Adventskalender für dieses Jahr. BILD: ZVG

## Neuwahlen bei Niederburg Vital

**Konstanz** – Beim Förderverein Niederburg Vital standen in der Mitgliederversammlung in der Spitalkellerei Wahlen an. Gewählt wurden: Erster Vorsitzender Roy Braunwarth, zweiter Vorsitzender Uli Fritz, Schatzmeister und Schriftführer Wolfgang Starke, weiter im Vorstand sind Ria Welle und Simone Albert.

Der Förderverein Niederburg Vital habe in den vergangenen vier Jahren seit seiner Gründung eine gute Entwicklung genommen, teilte der Verein mit. Er hat aktuell 83 Mitglieder und 19 Sterne-Paten für die Große Weihnachtsbeleuchtung in der Niederburg mit den 45 Herrnhuter Sternen, der Münsteranne und den Fassaden-Tännchen am Münsterplatz. Um vielfältigen Bedürfnisse der Gewerbetreibenden, der Gastronomie und der Bewohner unter einen Hut zu bekommen, werden weitere Mitglieder und Sterne-Paten gesucht, die es ermöglichen, den ältesten Stadtteil jeden Tag ein bisschen attraktiver zu gestalten.



Roy Braunwarth, Erster Vorsitzender des Fördervereins Niederburg Vital.

## Rekord beim Schießwettbewerb

**Konstanz** – Die Sieger stehen fest. Das neunte von der Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 ausgerichtete Firmen- und Jedermannschießen bescheerte eine neue Rekordbeteiligung. Am Wettkampftag haben 184 Schützen und Schützinnen sowie 50 Mannschaften teilgenommen. Der erste Rang in der Einzelwertung Damen ging an Andrea Lange (Einzelschützin), die 140 Ringe erzielte, dicht gefolgt von Agi Schiess (Sägefisch-Schiess) und Tanja Schenker (Siemens) mit jeweils 139 Ringen. Bei den Herren (Nichtschützen) gewann Peter Enekel (Siemens Entwicklung) mit sehr guten 146 Ringen vor Norbert Heinrich (PSV Konstanz) 145 Ringe und Heinrich Danneffel (PSV Konstanz) 144 Ringe. Alleine bei den Nichtschützen-Herren waren es 116 Teilnehmer. Bei den Schützen ging der Sieg an Michael Schwarzbauer (Siemens Entwicklung) mit überragenden 148 Ringen, knapp vor Martin Burke (Nycomed) mit 147 Ringen und David Müller (Stammtisch Müller) mit ebenfalls 147 Ringen. Bei der Mannschaftswertung hatte wie im letzten Jahr die Firma Nycomed (Schützen: Burke, Stadie, Marschall) mit 435 Ringen die Nase vorne, allerdings ringgleich mit Siemens Entwicklung (Schwarzbauer, Enekel, Knispel). Der dritte Platz ging an die Firma Siemens (Rösch, Cinque, Schwabedissen) mit 433 Ringen.

LEUTE aus Konstanz



### Fachleute nehmen Altstadt unter die Lupe

Der Landesverband des Bundes Deutscher Architekten (BDA) hielt seine Mitgliederversammlung in Konstanz ab. Bürgermeister Kurt Werner (Bildmitte) begrüßte die Architekten aus dem Land. Bevor es mit der Tagung im Kulturzentrum losging, zeigte Werner den Gästen die Altstadt und berichtete von den Ansätzen der Stadtentwicklung.

Architekten erläuterten unter anderem die Konzeption des Münsterplatzes (im Bild) und die Erweiterung des Humboldt-Gymnasiums. Der Rundgang führte weiter in die Niederburg und an den Hafen. Bei einer Bootsfahrt wurden die Entwicklungen am Seerhein, an der Seestraße und bei der Bodensee-Therme aufgezeigt. BILD: HANSE



### Kinder spielen Figurentheaterstück

„Das Abenteuer um die schwarze Burg“ heißt das Figurentheaterstück, das die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Dingelsdorf unter der Leitung von Beatrice Schlesky und Irmi Wette von der Konstanzer Puppenbühne selbst geschrieben und deren Figuren sie in Handarbeit selbst entwickelt haben. Das Theaterstück wird am Donnerstag, 27. Oktober, um 15 Uhr im Atelier von Walter Koch (Dingelsdorf, Vordere Weidstaud 3) kostenfrei aufgeführt. BILD: HANSE